


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Tectyl® GLASHELDER/KLAR
KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Deutschland 4336637
Registrierungsnummer

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener : Korrosionsschutzmittel.
Anwendungsbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ellis Enterprises B.V., an affiliate of Valvoline
Wieldrechtseweg 39
3316 BG Dordrecht
Niederlande
+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder
kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor
Ort

SDS@valvoline.com

1.4 Notrufnummer

00-800-825-8654 / 001-859-202-3865, oder rufen
Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an

Produktinformation

+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder
kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aerosole, Kategorie 1

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei
Erwärmung bersten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3,
Zentralnervensystem

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Chronische aquatische Toxizität,
Kategorie 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei
Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder
rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung
oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,
offenen Flammen und anderen Zündquellen
fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere
Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch
nicht nach Gebrauch.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten
Räumen verwenden.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht
Temperaturen über 50 °C/122 °F
aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten
Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

2.3 Sonstige Gefahren
Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso- alkanes, cyclenes, <2% aromatics	01-2119463258-33-xxxx	Flam. Liq.3; H226 STOT SE3; H336 Asp. Tox.1; H304	>= 15,00 - < 20,00
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	01-2119473851-33-xxxx	Flam. Liq.2; H225 STOT SE3; H336 Asp. Tox.1; H304 Aquatic Chronic2; H411	>= 10,00 - < 15,00
4-Hydroxy-4- methylpentan-2-on	123-42-2 204-626-7 01-2119473975-21-xxxx	Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335	>= 1,00 - < 2,50
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6 265-156-6 01-2119480375-34-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 1,00 - < 2,50
2-(2-Heptadec-8-enyl- 2-imidazolin-1- yl)ethanol	95-38-5 202-414-9 01-2119777867-13-xxxx	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1C; H314 Eye Dam.1; H318 STOT RE2; H373 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,50 - < 1,00
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
dimethyl ether	115-10-6 204-065-8 01-2119472128-37-0005	Flam. Gas1; H220 Press. GasLiquefied gas; H280	>= 25,00 - < 40,00
Propan	74-98-6	Flam. Gas1; H220	>= 15,00 - <


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

	200-827-9 01-2119486944-21-xxxx	Press. GasLiquefied gas; H280	25,00
2-Methoxy-1- methylethylacetat	108-65-6 203-603-9	Flam. Liq.3; H226	>= 1,00 - < 2,50

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
Lungenreizung
Schwindel


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Risiken :

Die Inhalation hoher Konzentrationen dieses Materials, wie dies in geschlossenen Räumen oder bei absichtlichem Missbrauch der Fall sein könnte, kann mit Herzarrhythmien assoziiert werden. Sympathomimetische Medikamente können bei Personen, die diesem Material ausgesetzt sind, zu Herzarrhythmien führen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel :

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Wassersprühstrahl
- Schaum
- Alkoholbeständiger Schaum
- Kohlendioxid (CO₂)
- Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung :

- Nie Schweißbrenner oder Schneidbrenner auf oder in der Nähe des Fasses (auch leer) verwenden, da sich das Produkt (auch Rückstandsmengen) explosiv entzünden kann.
- Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
- Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte :

- Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
- Kohlenwasserstoffe
- Aceton
- ätzender Rauch oder Dämpfe

- Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
- Kohlenwasserstoffe
- Aceton
- ätzender Rauch oder Dämpfe


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung


- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen.
Alle Zündquellen entfernen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Das Einatmen von Staub vermeiden.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

	
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 06.04.2018
	Druckdatum: 10.04.2018
	SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL VE20055	Version: 4.0

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Nicht rauchen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Rauchen verboten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 2B, Aerosolpackungen und Feuerzeuge
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
dimethyl ether	115-10-6	TWA	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	2000/39/EC
		AGW	1.000 ppm 1.900 mg/m ³	DE TRGS 900
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW	1.500 mg/m ³	DE TRGS 900
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		AGW	1.500 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW	600 mg/m ³	DE TRGS 900
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on	123-42-2	AGW	20 ppm 96 mg/m ³	DE TRGS 900
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	STEL	100 ppm 550 mg/m ³	2000/39/EC
		TWA	50 ppm 275 mg/m ³	2000/39/EC
		AGW	50 ppm 270 mg/m ³	DE TRGS 900

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

dimethyl ether

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Einatmung
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 1894 mg/m³
 Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
 Wert: 471 mg/m³


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

dimethyl ether	: Süßwasser
	Wert: 0,155 mg/l
	Meerwasser
	Wert: 0,016 mg/l
	Abwasserkläranlage
	Wert: 160 mg/l
	Süßwassersediment
	Wert: 0,681 mg/kg
	Meeressediment
	Wert: 0,069 mg/kg
	Boden
	Wert: 0,045 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Nitrilkautschuk

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.


Haut- und Körperschutz

: Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Flammschutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz

: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

		Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 06.04.2018
		Druckdatum: 10.04.2018
		SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL		Version: 4.0
VE20055		

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	farblos
Geruch	:	nach Kohlenwasserstoffen
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	< -20 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	< 35 °C
Flammpunkt	:	< -18 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	3 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,72 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität		


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Viskosität, dynamisch : 45 mPa.s (20 °C)

 Viskosität, kinematisch : 50 mm²/s (20 °C)

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

 Luftexposition.
 Feuchtigkeitsexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

 Zu vermeidende Stoffe : Aluminium
 Aluminiumhydrid
 Kohlenmonoxid
 Halogene
 Blei
 Lithium-Aluminium-Hydrid
 Sauerstoff
 Peroxide
 Starke Säuren
 starke Alkalien
 Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

 Gefährliche Zersetzungsprodukte : ätzender Rauch oder Dämpfe
 Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
 Kohlenwasserstoffe
 ätzender Rauch oder Dämpfe


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu : Einatmung
wahrscheinlichen Hautkontakt
Expositionswegen Augenkontakt
Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Akute orale Toxizität : **LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 15.000 mg/kg**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 423**
Anmerkungen: **Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.**

Akute inhalative Toxizität : **LC50 (Ratte): > 4,95 mg/l**
Expositionszeit: **4 h**
Testatmosphäre: **Dampf**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 403**
Bewertung: **Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.**
Anmerkungen: **Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.**

Akute dermale Toxizität : **LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): >= 3.160 mg/kg**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 402**
Bewertung: **Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.**
Anmerkungen: **Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.**

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

Akute orale Toxizität : **LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg**

Akute inhalative Toxizität : **LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 23,3 mg/l**
Expositionszeit: **4 h**
Testatmosphäre: **Dampf**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 403**
Bewertung: **Keine Beeinträchtigung in akute inhalative**


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Toxizität beobachtet.

 Akute dermale Toxizität : **LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.800 - 3.100 mg/kg**
Inhaltsstoffe:
DIACETONE ALCOHOL:

 Akute orale Toxizität : **LD50 (Ratte): 3.002 mg/kg**
 Methode: **OECD Prüfrichtlinie 401**

 Akute dermale Toxizität : **LD50 (Kaninchen): 13.500 mg/kg**
LD50 (Ratte): > 1.875 mg/kg
 Bewertung: **Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.**
Inhaltsstoffe:
DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT NAPHTHENIC:

 Akute orale Toxizität : **LD50 (Ratte): > 5 g/kg**

 Akute dermale Toxizität : **LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg**
 Bewertung: **Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.**
Inhaltsstoffe:
OLEYL HYDROXYETHYL IMIDAZOLINE:

 Akute orale Toxizität : **LD50 (Ratte): ca. 1.265 mg/kg**
Inhaltsstoffe:
DIMETHYL ETHER:

 Akute inhalative Toxizität : **LC50 (Ratte): 164000 ppm**
 Expositionszeit: 4 h
 Testatmosphäre: Gas

Inhaltsstoffe:
PROPANE:

 Akute inhalative Toxizität : **LC50 (Ratte): 1.237 mg/l**
 Expositionszeit: 2 h
 Testatmosphäre: Gas
 Bewertung: **Bei einer Einatmung nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.**
 Anmerkungen: **Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.**
Inhaltsstoffe:
PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE:


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 8.532 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 1728 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

Spezies: **Kaninchen**

Methode: **OECD Prüfrichtlinie 404**

Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**

DIACETONE ALCOHOL:

Spezies: **Kaninchen**

Methode: **OECD Prüfrichtlinie 404**

Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**

DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT NAPHTHENIC:

Ergebnis: **Keine Hautreizung**

OLEYL HYDROXYETHYL IMIDAZOLINE:

Spezies: **Kaninchen**

Methode: **OECD Prüfrichtlinie 404**

Ergebnis: **Ätzend nach weniger als 1-4 Stunden Exposition**

PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE:

Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen.


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0


VE20055

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:
Ergebnis: **Keine Augenreizung**
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:
Spezies: **Kaninchen**Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**
DIACETONE ALCOHOL:
Spezies: **Mensch**Ergebnis: **Reizt die Augen.**Anmerkungen: **100 ppm für 15 Minuten**
DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT NAPHTHENIC:
Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**
OLEYL HYDROXYETHYL IMIDAZOLINE:
Ergebnis: **Ätzend**
PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE:
Ergebnis: **Leichte, vorübergehende Reizung**
Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:
Art des Testes: **Maximierungstest**Spezies: **Meerschweinchen**Bewertung: **Verursacht keine Hautsensibilisierung.**Methode: **OECD Prüfrichtlinie 406**
DIACETONE ALCOHOL:
Art des Testes: **Maximierungstest**Spezies: **Meerschweinchen**Methode: **OECD Prüfrichtlinie 406**
OLEYL HYDROXYETHYL IMIDAZOLINE:
Spezies: **Meerschweinchen**Bewertung: **Verursacht keine Hautsensibilisierung.**Methode: **OECD Prüfrichtlinie 406**
DIMETHYL ETHER:
Anmerkungen: **Nicht anwendbar**
PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE:

		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 06.04.2018
		Druckdatum: 10.04.2018
		SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL		Version: 4.0
VE20055		

Art des Testes: Maximierungstest
Spezies: Meerschweinchen
Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: Ames test
	Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
	Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
	Ergebnis: negativ
	: Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
	Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	: Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
	Testspezies: Maus
	Applikationsweg: Oral
	Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
	Ergebnis: negativ

DIMETHYL ETHER:

Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: Ames test
	Ergebnis: negativ
	: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
	Ergebnis: negativ
	: Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
	Ergebnis: negativ
	: Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese
	Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	: Testspezies: Drosophila melanogaster (Taufliege)
	Ergebnis: negativ

PROPANE:

Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: Ames test
	Testspezies: Salmonella typhimurium
	Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
	Ergebnis: negativ
	Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

PROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Testspezies: Salmonella typhimurium
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
 Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
DIMETHYL ETHER:

Spezies: Ratte
 Applikationsweg: Inhalation (Dampf)
 NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 47,106
 mg/l
 Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
DIMETHYL ETHER:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Applikationsweg: Inhalation (Gas)
 Ergebnis: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die
 Fertilität.

Effekte auf die : Applikationsweg: Inhalation (Dampf)
 Fötusentwicklung Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
 Ergebnis: Keine erbutschädigenden Effekte.
 GLP: ja

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:

Bewertung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

Bewertung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

DIACETONE ALCOHOL:

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
OLEYL HYDROXYETHYL IMIDAZOLINE:
Expositionswege: **Verschlucken**Zielorgane: **Magen-Darm-Trakt, Thymusdrüse**Bewertung: **Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.**
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Inhaltsstoffe:
DIMETHYL ETHER:

Spezies: Ratte

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 47,106 g/m³

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 452

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics:
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT NAPHTHENIC:
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Weitere Information
Produkt:

Anmerkungen: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein., Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken., Lösungsmittel können die Haut entfetten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität
Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 1.000


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

	mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Toxizität gegenüber Fischen	: LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 3 - 10 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,6 - 10 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 10 - 30 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,17 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: statischer Test Testsubstanz: WAF Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
---------------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): 0,3 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,163 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,03 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 10
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	: 1

dimethyl ether

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Poecilia reticulata (Guppy)): > 4,1 g/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen	: EC50 (Daphnia magna Straus (Großer Wasserfloh)): > 4,4 g/l Expositionszeit: 48 h


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018


SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

wirbellosen Wassertieren	Art des Testes: statischer Test Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 : 155 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: QSAR
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC10 (Pseudomonas putida): > 1.600 mg/l
2-Methoxy-1-methylethylacetat Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 373 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 GLP: ja
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): > 1.000 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 1.000 mg/l Endpunkt: Wachstumshemmung Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 47,5 mg/l Expositionszeit: 14 d Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch) Art des Testes: Durchflusstest Methode: OECD- Prüfrichtlinie 204 GLP: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: NOEC: > 100 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

		Seite: 22
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 06.04.2018
		Druckdatum: 10.04.2018
		SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL		Version: 4.0
VE20055		

(Chronische Toxizität)

Art des Testes: semistatistischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
GLP: ja

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, iso-alkanes, cyclenes, <2% aromatics

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **80 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301F**

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: **Belebtschlamm**
Biologischer Abbau: **98 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301F**
Anmerkungen: **Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.**

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **1 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD- Prüfrichtlinie 301 B**

dimethyl ether

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: **aerob**
Impfkultur: **Belebtschlamm**
Konzentration: **2 mg/l**
Ergebnis: **Nicht leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **5 %**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301D**
Anmerkungen: **Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.**

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: **Leicht biologisch abbaubar.**
Biologischer Abbau: **83 %**
Expositionszeit: **28 d**
Methode: **OECD Prüfrichtlinie 301F**

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: **-0,098**


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Octanol/Wasser

2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 8

Octanol/Wasser

dimethyl ether

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 0,10

Octanol/Wasser

Propan

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,36

Octanol/Wasser

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Verteilungskoeffizient: n- : Pow: 1,2

Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Inhaltsstoffe:

dimethyl ether

Bewertung

: Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)..

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen

: Reste entleeren.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
 Leere Behälter nicht wieder verwenden.
 Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner
 bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1 UN-Nummer
ADR: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: UN1950

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: UN1950

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): UN1950

RID: Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Aerosols, flammable

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Aerosols, flammable

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): AEROSOLS

RID: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen
ADR: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: 2.1

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: 2.1

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): 2.1

RID: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe
ADR: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID: Kein Gefahrgut


14.5 Umweltgefahren
ADR: Umweltgefährdend

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Umweltgefährdend

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Umweltgefährdend

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

Umweltgefährdend, MEERESSCHADSTOFF

		Seite: 25
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 06.04.2018
		Druckdatum: 10.04.2018
		SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL		Version: 4.0
VE20055		

RID: Umweltgefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar

Risikoschlüssel nicht anwendbar

Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar


REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P3a	ENTZÜNDBARE AEROSOLE	Menge 1 150 t	Menge 2 500 t
-----	-------------------------	------------------	------------------

		Seite: 27
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 06.04.2018
		Druckdatum: 10.04.2018
		SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL		Version: 4.0
VE20055		

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 06.04.2018

Volltext der H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Valvoline zusammengestellt (+31 (0)78 654 3500).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden


SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 06.04.2018

Druckdatum: 10.04.2018

SDB-Nummer: R0524263

Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Version: 4.0

VE20055

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)

LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation

LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)

STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)

TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)


WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

	Seite: 29
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 06.04.2018
	Druckdatum: 10.04.2018
	SDB-Nummer: R0524263
Tectyl® GLASHELDER/KLAR KORROSIONSSCHUTZMITTEL	Version: 4.0
VE20055	

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)
 CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
 ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified
 Chemical Substances)
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
 (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation
 Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 R-Satz: Risikosatz
 S-Satz: Sicherheitssatz
 WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse